

Bonjour Échange . . .



Die Schülerin Lara Biello (Klasse 7c, IGS Mutterstadt) berichtet vom Schüleraustausch mit Mutterstadts Partnergemeinde Oignies.

Am 13.05.2013 ist bestimmt einer der aufregendsten Tage des Schuljahres von 18 Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen... Denn dann kommen endlich nach so einer langen Vorbereitungszeit unsere französischen Austauschschüler aus der Partnerstadt von Mutterstadt: Oignies.

Wir haben uns in einer 14-tägigen AG mit unserer Lehrerin Frau Opitz auf den Austausch vorbereitet. Ob Überlebenswortschatz, Rollenspiele für typische „Austausch-Situationen“ und ganz viel Wissenswertes über verschiedene Orte, die wir während des Austausches besuchen werden. Frau Opitz hatte immer die richtigen Ideen, uns gut auf den Austausch vorzubereiten. Montagnachmittags treffen wir uns alle an der Rundsporthalle auf dem Parkplatz und warten gespannt auf unsere Austauschpartner, die zusammen mit ihrem Lehrer Monsieur Reniers mit dem Bus aus Oignies ankommen. Uns erwartet in dieser Woche ein tolles Programm.

Dienstagmorgens nach der Begrüßung unserer Schulleitung Frau Wichmann geht es erst mal zu Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, der uns und unsere Austauschschüler begrüßen wird. Danach haben wir noch Unterricht, damit unsere Austauschpartner sich auch mal den Unterricht in Deutschland anschauen können.

Heidelberg, wo wir eine Schlossbesichtigung zum Thema „Aberglaube und Hygiene“ machen werden. Danach ein leckeres Mittagessen in der Altstadt und dann geht es los zur Stadtrallye durch Heidelberg. Um 16 Uhr fahren wir dann wieder zurück an die Schule nach einem hoffentlich tollen Tag.

Donnerstags haben wir erst mal Unterricht und machen dann einen interessanten Druckworkshop, den Frau Opitz extra vorbereitet hat. In dem Druckworkshop werden wir tolle „Austausch T-Shirts“ drucken. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

Freitags treffen wir uns um 8 Uhr am Bahnhof in Limburgerhof und fahren dann alle zusammen nach Speyer in den Kletterwald. Bei schlechtem Wetter, was wir allerdings nicht hoffen, würden wir als Alternative in Speyer eine Stadtbesichtigung machen. Aber wir hoffen alle mit gutem Gewissen, dass jetzt endlich der Frühling kommt und wir schönes warmes Wetter haben. Um 17 Uhr treffen wir uns nochmal zusammen mit der ganzen Austauschgruppe, beiden Lehrern und allen Eltern und Geschwistern, um nochmal ein letztes Mal mit der ganzen Austauschgruppe ein Picknick im Luisenpark zu veranstalten.

Am Samstag bleibt es uns überlassen, was wir mit unseren Austauschpartnern unternehmen, um noch einen schönen letzten Tag zusammen zu verbringen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück in den Familien am Sonntagmorgen müssen wir uns um 10 Uhr schon wieder verabschieden, nach einer bestimmt unvergesslichen Woche. Aber wir können uns alle schon auf unsere Zeit in Frankreich freuen. Die Ziele des Austausches sind für uns, dass wir uns mit der französischen Sprache auseinander setzen und sie dabei auch erleben, in dem wir das Land und die Leute dort kennenlernen.

(Amtsblatt vom 23. Mai 2013)

(Bild: Gerd Deffner)